

## Eine ganz besondere OLMA

**Grussbotschaft von Christine Bolt, Direktorin der Olma Messen St.Gallen**

Endlich wieder OLMA! – Nach der Absage im vergangenen Jahr und nach langen Monaten des Bangens und Wartens steht dieser Ausdruck für viel mehr als eine simple Mitteilung: «Endlich wieder OLMA» symbolisiert die Sehnsucht vieler Menschen nach Begegnung, Nähe und Feststimmung. Der Ausdruck steht auch ein Stück weit für die Rückkehr zur Normalität im Messewesen und für den Neustart des gesellschaftlichen Lebens.

Wir haben viel Zuspruch erhalten für unseren Mut, immer an eine OLMA 21 zu glauben und die Planungen stets soweit nötig voranzutreiben. Aufgeben war für uns nie eine Option, auch wenn wir uns damit das Leben wohl etwas einfacher gemacht hätten. Zugegebenen: Auch wir hatten Zweifel und immer wieder sehr herausfordernde Momente. Der Zuspruch unserer Besucherinnen und Besucher, die unternehmerische Haltung unserer Aussteller, die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem diesjährigen Gastkanton Schaffhausen und der Wille des ganzen Teams, die Zukunft aktiv anzupacken, haben uns immer wieder in der Zuversicht und im Weitermachen bestärkt. Wir sind allen Beteiligten fürs Mittragen, Motivieren und Mitgestalten der OLMA 21 sehr dankbar und freuen uns, wenn sie ein Erfolg wird.

Die jüngste Vergangenheit hat uns im Geschäftsleben gezeigt, was digital möglich ist und was nicht. Dabei wurde klar, wie wichtig das persönliche Gespräch für die Beziehungspflege und für den Aufbau von Vertrauen ist. Für den einfachen Verkauf ist digital gut, für die langfristige, nachhaltige Kundenbeziehung ist analog besser, ja unschlagbar. Nichts schafft so viel Nähe wie die persönliche Begegnung von Mensch zu Mensch. Und Nähe schafft Vertrauen und Verbindlichkeit, Treue und Loyalität. «Live» machen Kaufen und Verkaufen so richtig Freude!

Die OLMA nimmt in der Gesellschaft eine wichtige verbindende Rolle ein. Sie bringt Stadt und Land, Jung und Alt, Moderne und Tradition zusammen. Die OLMA baut Brücken, zeigt Vielfalt und betont Gemeinsames. Die OLMA ist Fest, Marktplatz und Ort der unbeschwernten Begegnung; sie ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern trotz unterschiedlicher Hintergründe fröhliches Beisammensein und ungezwungenes Miteinander. Sie schafft Nähe und ermöglicht den Aufbau von Beziehungen, geschäftlich und privat. Gerade in der aktuellen Zeit, in der Diskussionen emotionaler und gehässiger werden, ist es wichtig, dass die Menschen die Möglichkeit haben, aufeinander zuzugehen und sich die Hand zu reichen – sei es beim Abschluss eines Geschäftes oder einfach für ein herzliches «Hoi».

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne, unvergessliche, besondere OLMA 21. Wir freuen uns auf Sie!

St.Gallen, im September 2021